



Sa. 22.Juni STWST Linz @ DEPOT Wien

KEINE 68ER SEIFE SEIN

39,8 Jahre Kunst- und Kulturschaffen in Österreich

FR. 22.JUNI, 19.00 IM DEPOT WIEN.

BREITEGASSE 3, 1070 WIEN

KEINE 68ER SEIFE SEIN

GESPRÄCH MIT GRÜNDUNGSMITGLIEDERN DER STADTWERKSTATT

Die Gründung der Linzer Stadtwerkstatt im Jahr 1979 verstand sich als Anstiftung zur Initiative. Die kulturelle Pionierarbeit im Kultur- und Werkstattthaus setzte auf Aneignung und Öffnung von Freiräumen, auf die Verbindung von Aktionismus mit Leben und Arbeit, mit Experiment und Kunst. Eine konsequente Entgrenzung des Kulturbegriffs widersetzte sich der gesellschaftlichen Erstarrung und der Überheblichkeit der Macht. Doch worin lagen die ästhetischen Intentionen zum radikalen Aufbruch in einem Abbruchviertel der Stadt? Auf welche Weise sollte die kulturelle Selbstbestimmung gelingen? Und wie spiegeln sich die Diskurse in aktuellen Vorhaben wie der künstlerischen Währung Gibling, STWST48 und dem diesjährigen Beitrag zur Biennale in Taipeh wider?

Eingeladene Gründungsmitglieder Stadtwerkstatt:

Gudrun Bielz, Medienkünstlerin;

Franz Blaas, Künstler;

Karin Binder, Künstlerin;

Gotthard Wagner, Musiker und Kulturarbeiter;

Tommy Schneider, Künstler

Moderation: Martin Wassermair, Politikredakteur Dorf TV

Im Anschluss ein Überblick über die aktuellen Themen der STWST:

DER GIBLING - neue Edition mit Eva Grün, DER GIVECOIN - Cryptowährung der STWST, STWST48 2014 - 2018 jährliches 48 Stunden Nonstopprogramm, STWST goes BIENNALE TAIPEH - Mycelium Network Society in Taiwan.

Titelbild: Peter Weibl in der STWST ca. 1982, STWST-Archiv